

Antimilitaristin in Haft!

Im Februar 2008 blockierten Antimilitarist_innen in der Nähe von Husum (Schleswig-Holstein) einen Militärtransport der auf dem Weg zu einer Übung der Nato-Response-Force (NRF) war. Der Zug wurde damals für mehrere Stunden aufgehalten.

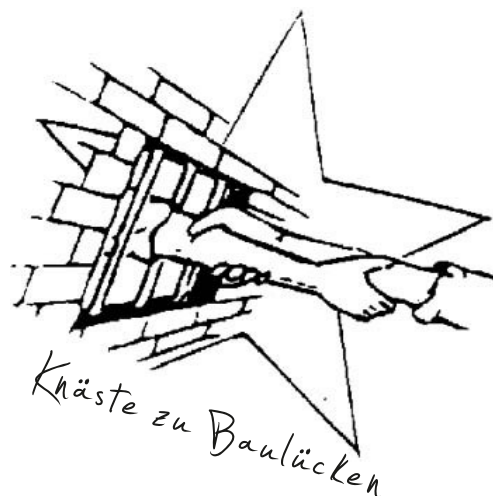
Nach mehren Prozesstagen wurde Hanna Poddig durch das verurteilungswillige Landgericht Flensburg zu einer Strafe von 90 Tagessätzen à 15 Euro verurteilt. Das Oberlandesgericht wies die Revision gegen das Urteil des flensburger Landgerichts als "offensichtlich unbegründet" ab.

"Das Urteil zeigt deutlich, dass die Gerichte die Interessen der Eliten schützen. Bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr geht es nicht darum Sicherheit zu schaffen, oder humanitäre Hilfe zu leisten, sondern schlicht um die Offenhaltung des Zugangs zu Rohstoffen.", so

die 26 Jährige Antimilitaristin. Die eingereichte Verfassungsbeschwerde wurde vom Verfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.

Die einzige Antwort, die Staaten auf unliebsamen Widerstand kennen ist Repression. Hanna hat sich dazu entschlossen einen Teil der Strafe im Knast abzusitzen. Unsere Antwort darauf: Solidarität mit Hanna.

Die Antimilitaristin ist seit dem 15.3.2012 in Frankfurt eingesperrt.



Antimilitaristin in Haft!

Im Februar 2008 blockierten Antimilitarist_innen in der Nähe von Husum (Schleswig-Holstein) einen Militärtransport der auf dem Weg zu einer Übung der Nato-Response-Force (NRF) war. Der Zug wurde damals für mehrere Stunden aufgehalten.

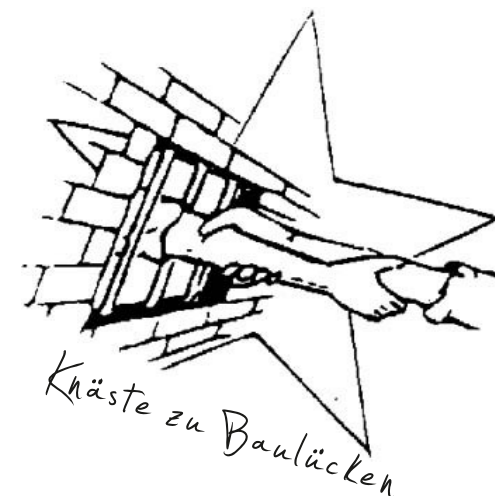
Nach mehren Prozesstagen wurde Hanna Poddig durch das verurteilungswillige Landgericht Flensburg zu einer Strafe von 90 Tagessätzen à 15 Euro verurteilt. Das Oberlandesgericht wies die Revision gegen das Urteil des flensburger Landgerichts als "offensichtlich unbegründet" ab.

"Das Urteil zeigt deutlich, dass die Gerichte die Interessen der Eliten schützen. Bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr geht es nicht darum Sicherheit zu schaffen, oder humanitäre Hilfe zu leisten, sondern schlicht um die Offenhaltung des Zugangs zu Rohstoffen.", so

die 26 Jährige Antimilitaristin. Die eingereichte Verfassungsbeschwerde wurde vom Verfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.

Die einzige Antwort, die Staaten auf unliebsamen Widerstand kennen ist Repression. Hanna hat sich dazu entschlossen einen Teil der Strafe im Knast abzusitzen. Unsere Antwort darauf: Solidarität mit Hanna.

Die Antimilitaristin ist seit dem 15.3.2012 in Frankfurt eingesperrt.



Hanna freut sich über solidarische Aktionen gegen die kriegerische Normalität.
Wer ihr schreiben möchte kann dies unter folgender Adresse tun:

Hanna Poddig
JVA Frankfurt
Obere Kreuzäckerstraße 4
60435 Frankfurt am Mainz

Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung der Begleitkampagne sowie zur Unterstützung der ebenfalls von Repression betroffenen Mitaktivist_innen

Spendenkonto:
Konto "Spenden und Aktionen"
Nr. 92881806
Volksbank Mittelhessen
BLZ 513 900 00
Betreff: Militärtransport-Ohrstedt

Kontakt:
law_and_order@nirgendwo.info

Infos:
krieg.nirgendwo.info

Hanna freut sich über solidarische Aktionen gegen die kriegerische Normalität.
Wer ihr schreiben möchte kann dies unter folgender Adresse tun:

Hanna Poddig
JVA Frankfurt
Obere Kreuzäckerstraße 4
60435 Frankfurt am Mainz

Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung der Begleitkampagne sowie zur Unterstützung der ebenfalls von Repression betroffenen Mitaktivist_innen

Spendenkonto:
Konto "Spenden und Aktionen"
Nr. 92881806
Volksbank Mittelhessen
BLZ 513 900 00
Betreff: Militärtransport-Ohrstedt

Kontakt:
law_and_order@nirgendwo.info

Infos:
krieg.nirgendwo.info

